

Sidetracks Reise – Neuseeländische Kontraste

Reiseverlauf Auckland – Christchurch

Individuelle Fluganreise

1. Ankunft Auckland
2. Bay of Islands – Fahrt in den geschichtsträchtigen Norden
3. Maorikultur individuell – Waka Tour – Waitangi Treaty Haus
4. Russell – Mangrovenwald und Hokianga – Kauri Nachtwanderung
5. Waipoua Forest - Kauri Museum
6. Tölpelkolonie und Coromandel Halbinsel - Hahei
7. Coromandel Halbinsel – Cathedral Cove
8. Coromandel Halbinsel Schmalspurbahnfahrt und Bay of Plenty - Tauranga
9. Tauranga Strand und Mt Maunganui - Rotorua Maori Konzert und Hangi Essen
10. Rotorua – Geothermales Waimangu Valley - Te Puia Maorikultur & brodelnder Schlamm und Geysire
11. Waitomo - Wanderung und Höhlentour
12. Waitomo - Taranaki Küste - Stratford
13. Forgotten Highway - Tongariro Nationalpark
14. Tongariro Nationalpark - Wandertag
15. Whanganui River Nationalpark - Flying Fox
16. Whanganui - Wellington
17. Wellington - Fähre zur Südinsel - Kaikoura
18. Kaikoura – Wale und Wandern
19. Lewispass und Westküste - Kurzwanderung
20. Punakaiki - Pfannkuchenfelsen und Blowholes
21. Westküste - Wanderung zum Gletscher - Fox
22. Lake Matheson Spiegelsee - Haast Pass - Wanaka
23. Mt Aspiring Nationalpark - Wandertag
24. Lindispass und Mt Cook Nationalpark Wanderung
25. Tekapo - Gletscherseen - Christchurch
26. Christchurch – Abreise
Flug und Ankunft Heimatflughafen

Diese Reise beinhaltet einige Wanderungen mit Gehzeiten von 3 bis 5 Stunden, teilweise auf steinigem Wegen und auch mal querfeldein. Stabile Wanderschuhe sind erforderlich. Eine normale sportliche Fitness ist ausreichend alle Wanderungen mit Freude laufen zu können. Der Einsatz von Wanderstöcken wird bei Trittsicherheit empfohlen.

An fast allen Wandertagen sind kürzere Wanderungen oder eine alternative Freizeitgestaltung möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei uns vor der Buchung oder sprechen Sie während der Tour mit Ihrer Reiseleitung.

Individuelle Fluganreise nach Neuseeland

Gerne beraten wir Sie bei jeglicher Organisation von An- und Abreise, sowie zusätzlichem Transport, Unterkünften und Aktivitäten innerhalb von Neuseeland.

1. Tag: Kia Ora, Willkommen in Neuseeland!

Nach Ihrer Ankunft in der Metropole Auckland quartieren wir uns im Hotel ein und anschließend haben Sie noch etwas Zeit für eine Stadtbesichtigung. Auckland ist der 'Schmelztiegel der Kulturen' und wirkt auf viele wie ein Magnet. Etwa jeder vierte Neuseeländer lebt hier in der wirtschaftlichen und kulturellen Metropole des Landes.

Wir beschließen den Tag in einem Restaurant und nutzen dies für ein erstes Kennenlernen.

2. Tag: Warmer Norden - Bay of Islands

Es geht der Sonne entgegen in die Bay of Islands, einer großen Bucht mit ca. 150 kleinen vorgelagerten Inseln im Norden der Nordinsel, die als eine der wärmsten und sonnenreichsten Regionen des ganzen Landes gilt. Auf unserer landschaftlich reizvollen Strecke fahren wir vorbei an kilometerlangen, fast menschenleeren Stränden, die uns zu einem Spaziergang einladen.

Das Ziel unseres heutigen Tages ist Russel, eine kleiner Ort mit etwa 1.200 Einwohnern.

Fahrtzeit* 3:50 Std / 230 Km

3. Tag: Begegnung mit der Geschichte der Maoris

Der heutige Tag ist der Maorikultur gewidmet, die uns auf beeindruckende und authentische Weise näher gebracht wird. Wir paddeln in einem traditionellen Waka (Kriegskanu), treffen eine Maori Familie und erfahren in Gesprächen und beim Lernen von Liedern viel über alte Geschichten und Bräuche. Im nahe gelegenen Waitangi besuchen wir dann das Treaty Haus und wandeln dabei für einige Stunden auf den Spuren der Vergangenheit. Hier wurde am 6. Februar 1840 mit dem 'Vertrag von Waitangi' ein wichtiges Kapitel in Neuseelands Geschichte geschrieben und besiegelt.

Übernachtung wie am Vortag.

Fahrtzeit* 1:20 Min / 40 Km

4.Tag: Mangroven und Kauri Wälder

Nach dem Frühstück machen wir einen schönen Spaziergang durch Mangrovenwälder bevor wir nach Kawakawa fahren. Dort wollen wir uns die berühmten Hundertwasser Toiletten anschauen. Anschließend geht es weiter zum kleinen Ort Opononi, am Naturhafen von Hokianga gelegen. Auf dem Weg nehmen wir uns Zeit für die kleinen Dinge, die der nördlichsten Region Northlands ihre Atmosphäre verleihen. Je nach Lust und Wetter erforschen wir Steinboulder (riesige Felsbrocken) oder schöne Dünengebiete. Bei Eintritt der Dämmerung lassen wir uns unter Maoriführung mitnehmen auf eine fast spirituelle Reise zu den größten und mächtigsten Bäumen Neuseelands, unter Anderen auch zu Tane Mahuta, dem 'Herrn des Waldes'.

Fahrtzeit* 2:30 Std / 130 Km

5. Tag: Waipoua Forest und Kauri Museum

Wir genießen den wunderschönen Ausblick auf den Hokianga Harbour und besuchen bei Tage noch einmal die beeindruckenden 'Gestalten' der letzten Nacht.

Der Waipoua Forest ist der letzte grosse Kauri-Wald in Neuseeland. Intensive wirtschaftliche Nutzung im frühen letzten Jahrhundert hat diese gewaltigen Bäume selten werden lassen.

Das beeindruckende Kauri Museum in Matakohe steht am Nachmittag auf unserem Programm.

Damit wir uns hierfür ausreichend Zeit nehmen können übernachten wir direkt im kleinen Ort Matakohe und geniessen ein weiteres Mal neuseeländische Gastfreundschaft in einer sehr ansprechenden Bed & Breakfast Unterkunft.

Fahrtzeit* 2:30 Std / 130 Km

6. Tag: Töpel und Coromandel Halbinsel

Von Matakoho geht es weiter nach Muriwai, wo wir eine besondere Tiergattung erleben: Töpel. Ein kurzer Ausflug führt uns direkt zu dem Felsvorsprung, auf dem die Töpelkolonie nistet und wir können diese nicht nur schönen, sondern auch sehr interessanten Vögel aus ca. 20m Entfernung bestaunen.

Unser nächstes Ziel ist die subtropische Landschaft der Coromandel Halbinsel. Wir übernachten die nächsten zwei Nächte im kleinen Ort Hahei an der Ostküste der Halbinsel.

Fahrtzeit* 5:30 Std / 350 Km

7. Tag: Coromandel Halbinsel - Cathedrale Cove

Wir fahren zu einem der bekanntesten Schätze der Coromandel, zur nahe unserer Unterkunft gelegenen Cathedrale Cove. Dieser beeindruckende Felsbogen im Kalksteinfelsen liegt an einem Bilderbuchstrand und ist eines der beliebtesten Fotomotive Neuseelands. Über einen schönen Wanderweg erreichen wir beeindruckende Pohutukawa Bäumen und einen von hohen weißen Klippen umrahmten Strand. Vor dieser Kulisse kann man eine Einladung zum Schwimmen gar nicht mehr ablehnen.

8. Tag: Schmalspurbahnfahrt und abgelegene Bay of Plenty

Über eine abenteuerliche Straße erreichen wir die Westküste der Coromandel. In 20jähriger mühevoller Arbeit hat hier der ortsansässige Töpfer und Eisenbahn-Enthusiast Barry Brickell sein Lebenswerk geschaffen: die einzige Schmalspurbahn des Landes, die Driving Creek Railway. Wir genießen unsere Bahnfahrt, vorbei an ungezählten Baumfarnen, auf den 'Eyeful Tower'-Aussichtsturm. Am Nachmittag geht es weiter in südliche Richtung über eine Küstenstrasse mit ungezählten schönen Ausblicken, die geradezu nach vielen Fotostopps verlangen.

Durch große Kiwi – Anbaugelände führt unsere Reise an die abgelegene Küste der Bay of Plenty. Beeindruckendes Meer und scheinbar endlose Strände erwarten uns in Tauranga - wie wäre es mit einem Picknick am Strand?

Fahrtzeit* 4:30 Std / 215 Km

9. Tag: Tauranga und Rotorua Maori Konzert & Hangi Essen

Auf einer schönen Wanderung zum nahe gelegenen Mt Maunganui Aussichtsberg können wir Miniatur- Muscheln suchen oder schwimmen gehen. Dann geht es weiter zum Herzen der Nordinsel - Rotorua ist bekannt als kulturelles Zentrum der Maori, und weil es hier an allen Ecken und Enden zischt und dampft!

Hier verbringen wir die kommenden zwei Nächte und wollen uns an unserem ersten Abend auf die Maori Kultur bei einem traditionellen Konzert und anschließendem Hangi Essen einstimmen.

Fahrtzeit* 1:00 Std / 65 Km

10. Tag: Faszinierende Naturgewalten und Maorikunst & -kultur in Te Puia

Heute widmen wir uns neben der kulturellen auch der geothermalen Seite von Rotorua. Im Waimangu Valley gehen wir auf eine etwa zweistündige Wanderung, die unzählige atemberaubende Eindrücke und Fotomotive bietet: eingebettet in üppig grüner Vegetation brodeln, zischt und kocht es hier überall. Die Naturgewalten des Erdinneren drängen hier in unbeschreiblichen Formen und Farben an die Erdoberfläche.

In Rotorua besuchen wir das große Kunst- und Kulturzentrum der Maoris Te Puia. Hier kann man

neben der Schnitzkunst auch Geysire und brodelnde Schlammlöcher in voller Aktion bewundern.

11. Tag: Waitomo Kalksteinformationen und Glowworm-Höhlen

Wir durchqueren das fruchtbare Gebiet des Waikato, folgen der Flußlandschaft mit lieblich grünen Hügeln und erreichen das Höhlengebiet von Waitomo. Hier haben sich über Millionen von Jahren bizarre Kalksteinformationen gebildet, die wir auf einer Wanderung auf und unter der Erde erforschen werden. Hier haben wir auch Gelegenheit die bekannte einheimische Glühwürmchen Art zu erleben, die wie funkelnde Sterne über uns schweben.

Fahrtzeit* 2:00 Std / 140 Km

12. Tag: Raue Küste und Vulkan im Regenwald

Durch ein erloschenes Vulkangebiet mit faszinierender Fels-Landschaft erreichen wir auf kaum befahrenen Strassen die raue Westküste der Nordinsel. Hohe Felsklippen, Regenwald und vulkan-geschwärzte Sandstrände säumen die Küste.

Zahlreiche Foto- und Strandstopps unterbrechen unsere Fahrt nach Stratford am Fuss des Taranaki – perfekter Vulkankegel, umgeben von Regenwald.

Fahrtzeit* 2:20 Std / 180 Km

13. Tag: Auf dem vergessenen Highway zu den Vulkanen

Morgens bleibt uns etwas Zeit die Stadt und Umgebung zu erkunden: Das Museum gewährt Einblick in Naturgeschichte und Maori-Vergangenheit der Region. Beeindruckend ist der üppige Pukekura Botanische Garten und Park mit Blick auf den Mount Egmont/Taranaki-Vulkan, sowie der Küstenwanderweg.

Danach wenden wir uns landeinwärts und fahren über den 'vergessenen Highway' auf historischen Spuren durch Regenwald und Baumfarne zum vulkanischen Hochplateau des Tongariro Nationalparks, UNESCO Weltkulturerbe der Menschheit und Filmkulisse der 'Herr der Ringe' Saga. Hier verbringen wir die kommenden beiden Nächte.

Umgeben von Steppen, Wüsten und Regenwäldern ragen in dem ältesten Nationalpark Neuseelands drei teilweise sehr aktive Vulkane in den Himmel. Der Häuptling Te Heuheu Tokino hat 1887 die Gipfel der feuerspeienden, für die Maori heiligen Berge, dem Staat geschenkt, der damit die Verantwortung für ihren Schutz übernahm.

Fahrtzeit* 3:20 Std / 250 Km

14. Tag: Wanderung im Vulkangebiet

Der Tongariro Nationalpark gehört zu den sehenswertesten Landschaften des Landes und bietet eine Vielzahl kurzer und langer Wanderungen allererster Güte. Die meisten Wanderungen erlauben den Blick auf alle drei großen Vulkane, den Mount Tongariro, den Mt Ruapehu und den Mt Ngauruhoe, den symmetrischsten Vulkan im Park.

Mit einem überwältigenden Blick auf den schneebedeckten Mount Ruapehu, die Krater des Tongariro und des Ngauruhoe, wandern wir durch Vulkanlandschaft. Wer möchte hat bei gutem Wetter die Wahl, stattdessen eine der beliebtesten und schönsten Tageswanderungen Neuseelands in Eigenregie zu unternehmen: die Tongariro Crossing (7-8 Stunden).

15. Tag: Von den Vulkanen zum Whanganui River

Am Morgen können wir uns bei einem Besuch in dem sehr guten Besucherzentrum des Nationalparks Bilder der letzten Vulkanausbrüche anschauen oder bei schönem Wetter einen Rundflug über diese grandiose Vulkanlandschaft unternehmen (fakultativ).

Unsere Fahrt führt uns weiter in den nächsten Nationalpark: den Whanganui River NP. Wir folgen dem Fluss durch entlegene, geschichtsträchtige Gebiete. Der heutige Übernachtungsort wird uns allen wegen seiner Einmaligkeit lange im Gedächtnis bleiben.

Fahrtzeit* 1:30 Std / 70 Km

16. Tag: Whanganui - Wellington

Viel zu schnell ist unsere Zeit bei unseren herzlichen Gastgebern vergangen, aber kein Grund zur Trauer, denn vor uns liegt die interessante Stadt Whanganui. Wir besuchen eine der besten Maori-Ausstellungen des Landes im Whanganui Regionalmuseum und besteigen den Whanganui Tower um einen tollen Rundblick aus der Vogelperspektive zu genießen.

Anschließend setzen wir unsere Reise fort nach Wellington, der neuseeländischen Hauptstadt. Den Nachmittag und Abend genießen wir was diese tolle Stadt zu bieten hat – wie wäre es mit einer Cable Car Fahrt zum Botanischen Garten um dort von oben einen Rundblick auf die schön gelegene Stadt zu werfen? Oder doch lieber einen Rundgang durch die Stadt mit Blick auf Civic Center, City Gallery, Rathaus, Parlamentsgebäude und Old St. Paul's Kirche?

Fahrtzeit* 3:30 Std / 260 Km

17. Tag: Hauptstadt Wellington - Fähre zur Südinsel - Kaikoura

Der Vormittag steht zur freien Verfügung und bietet sich an für einen Besuch in dem weit über Neuseelands Grenzen hinaus bekannten Te Papa Museum. Mittags nehmen wir die Fähre und freuen uns auf eine beeindruckende Schiffsfahrt durch die reizvollen Marlborough Sounds.

Angekommen auf der Südinsel verlassen wir die Fähre im malerisch gelegenen Örtchen Picton. Von dort aus geht die Fahrt entlang der Ostküste weiter nach Kaikoura, wo wir die kommenden zwei Nächte verbringen.

Fährfahrt inkl. Check-in Zeit 4:30 Std

Fahrtzeit* Südinsel 2:30 Std / 160 Km

18. Tag: Kaikoura - Wale und Wandern

Vor den Küsten Kaikouras leben ständig Pottwale, die größten Zahn-Wale der Welt. Sie haben Gelegenheit per Boot auf Walbeobachtungstour zu gehen oder mit Delfinen zu schwimmen (fakultativ). Am Nachmittag genießen wir auf einer Küstenwanderung die faszinierende Meeres-Landschaft in die Kaikoura eingebettet ist und begegnen vermutlich auch den hier ansässigen Pelzrobben.

19. Tag: Über den Lewis Pass zur rauen Westküste

Nach einem hoffentlich schönen Sonnenaufgang verlassen wir Kaikoura und überqueren einen Ausläufer der südlichen Alpen auf dem faszinierenden Lewis Pass. Im Frühling, wenn die gelben Ginsterblüten das ganze Land überziehen, ist diese Strecke besonders reizvoll.

Unser Tagesziel ist Punakaiki im Paparoa Nationalpark mit seinen berühmten 'Pancake Rocks'.

Wind und Wasser haben in jahrtausendelanger Arbeit den Kalkstein hier zu riesigen 'Pfannkuchen' und so genannten 'Blowholes' geformt. Als Blowholes bezeichnet man die Öffnungen unterirdischer

Höhlen und Röhren, aus denen - bei richtiger Brandung - Wasserfontänen mit ungeheurem Druck nach oben schießen. Ein beeindruckendes Naturschauspiel!
Anschliessend wandern wir auf einem versteckten Pfad zu einer der bezauberndsten Küstenlandschaften der Südinsel. Im traumhaften Punakaiki übernachteten wir zweimal.
Fahrzeit* 5:30 Std / 370 Km

20. Tag: Traumbuchten, Schluchten, Höhlen, Regenwald – Tag zur freien Erkundung

Heute haben wir Zeit zum Ausspannen im Paradies. Je nach Wetter, Lust und Laune können Sie die beeindruckende Pororari-Schlucht durchwandern, Kanu fahren, Höhlen und Strände erkunden, oder einfach mal nur die Seele baumeln lassen.
Der Tag steht zur freien Verfügung.

21. Tag: Gletscher und Regenwald

Entlang der wilden Westküste geht es nach Hokitika - die 'Jade-Hauptstadt' - lädt auf dem Weg zum Souvenir-Einkauf oder Strandspaziergang ein.
Der tief in dichten Regenwald eingebettete Fox Gletscher steht als nächstes auf unserem Programm. Wir wandern an die Gletscherzunge heran und erkunden Moränen. Wer will kann den blauen Gletscher, umrahmt von Regenwald und Hochgebirgs-Kamm, per Helikopter aus der Luft bewundern, inklusive Landung auf dem Eis (fakultativ).
Am frühen Abend erreichen wir den kleinen Ort Fox - ganz in der Nähe des gleichnamigen Gletschers gelegen - wo wir die heutige Nacht verbringen.
Fahrzeit* 3:20 Std / 240 Km

22.Tag: Küste, Wälder, Berge, tiefblaue Seen

Auf kleinen bezaubernden Wegen entlang der Westküste - unter anderem um den beeindruckenden Spiegelsee Lake Matheson - lassen wir uns anschliessend noch einmal einnehmen von dem rauen Charme dieser Gegend. Über den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden Haast Pass, vorbei an den wunderschönen Gletscher Seen Wanaka und Hawea gelangen wir an unseren nächsten Übernachtungsort in der Nähe des Mount Aspiring National Parks bei Wanaka.
Fahrzeit* 4:00 Std / 270 Km

23.Tag: Wandererlebnisse im Mt. Aspiring Nationalpark

Wanaka ist das Eingangstor zum Mt. Aspiring Nationalpark. Es liegt malerisch direkt am gleichnamigen See und in unmittelbarer Nähe des schneebedeckten Gipfels des Mt. Aspiring – das 'Matterhorn' Neuseelands. Auf unbefestigter Straße geht es ins Matukituki Valley. Der Rob-Roy-Gletscher ist ein relativ einfach erreichbarer Gletscher, der einen türkisblauen Gletscherbach speist. Dieser wiederum schlängelt sich in weiten Bahnen durch das ganze Tal. Vom Diamond Lake hat man atemberaubende Ausblicke auf das umliegende Tal. Übernachtung wie am Vortag.
Fahrzeit* 2:40 Std / 110 Km

24.Tag: Mt Cook Nationalpark Wanderung

Über den steppenhaft wirkenden Lindispass, der einen gerade wegen seiner Kargheit in den Bann zieht, geht es in die gewaltige Gebirgslandschaft des Mt.Cook, des höchsten Berges Neuseelands. Dieser Streckenabschnitt ist wahrscheinlich der landschaftlich kontrastreichste Abschnitt der ganzen

Tour. Auf einem sehr schönen Wanderweg erfreuen wir uns am Nachmittag an dem Blick auf den fast 4000m hohen Gipfel des Mt Cook und die vielen anderen ihn umgebenden schneebedeckten Gipfel.

Fahrtzeit* 3:00 Std / 185 Km

25.Tag: Von türkisfarbenen Gletscherseen nach Christchurch

Ist der Wettergott uns gut gesonnen bietet sich die Möglichkeit, morgens einen Rundflug über die meist schneebedeckte majestätische Bergwelt des Mt Cook National Parks zu machen (fakultativ). Wir verlassen diese aufregende Landschaft und machen uns – vorbei an den zwei grossen Gletscherseen Lake Pukaki und Lake Tekapo - auf den Weg nach Christchurch.

Fahrtzeit* 4:30 Std / 310 Km

26.Tag: Christchurch - Abschied

In Christchurch, der 'Gartenstadt', endet unsere Reise. Je nach Flugtermin bleibt Ihnen noch Zeit, um die Stadt zu erkunden und letzte Einkäufe zu erledigen, danach heißt es Abschied nehmen.

Individuelle Abreise

Wenn Sie am 26. Reisetag Ihren Rückflug antreten, kommen Sie am 27. Reisetag (mit Hilfe der Zeitverschiebung) bereits wieder in Europa an.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer individuellen Rückreise nach Europa, sowie Transport, zusätzlichen Unterkünften und Aktivitäten innerhalb Neuseelands behilflich.

Hinweise:

* Bei diesen Angaben handelt es sich um reine Fahrtzeiten ohne Fotostopps etc, d.h. man sollte ca. zwei Stunden für Lunch und Fotostopps addieren, sowie Zeiten für Spaziergänge, Kurzwanderungen und Besichtigungen einrechnen.

Auf unseren Touren verpflegen wir uns überwiegend selbst. Dabei sind die Teilnehmer aktiv an der Zubereitung der Mahlzeiten, sowie dem Aufräumen der Küche / Abwasch beteiligt. Mehr dazu finden Sie in den Details der Tour unter der Rubrik Verpflegung.

Wir bitten um Verständnis, daß dieser Programmablauf zwar der geplante Verlauf ist, aber nicht garantiert werden kann. Schwierige Witterungsbedingungen, organisatorische Probleme oder andere unvorhersehbare Ereignisse können eine Programmänderung erforderlich oder wünschenswert machen. Selbstverständlich bemühen wir uns, sämtliche Programmpunkte anzubieten.

Abschnitte dieser Reise können auch als [Kurzreise](#) gebucht werden.